

JW-Roth begrüßt EU-Pensionsdiskussion und fordert Reform in Österreich

Utl.: Roth: "Wir benötigen stärkere Impulse in Richtung nachhaltiges Pensionssystem für weniger Frühpensionen und eine Erhöhung des Pensionsantrittsalters" =

Wien (OTS/PWK154) - "Die europäischen Pensionssysteme sind auf dem besten Weg, unfinanzierbar zu werden. Am Ende des Tages sind es die Jungen, die die Zeche bezahlen", meint Markus Roth, Bundesvorsitzender der Jungen Wirtschaft, anlässlich des heutigen EU-Sozialministertreffens mit Blick auf die aktuellen Zahlen und Prognosen. Eine alternde Bevölkerung, kombiniert mit unzeitgemäßen Pensionssystemen, entwickelt sich zu einer nur schwer zu überwindenden Hürde für die europäischen Staatshaushalte. "Es ist zu begrüßen, dass sich die EU um das Thema Pensionen angenommen hat. Die Problematik ist in ganz Europa eine sehr ähnliche und braucht daher auch Impulse und gemeinsame Bekenntnisse von europäischer Ebene", stellt Roth fest.

In Österreich bedarf es endlich klarer Maßnahmen, um das Land vor dem "Pensionsschock" zu bewahren. "Es wird Zeit, dass Österreich aus seinem Reformwinterschlaf erwacht! Die Reduzierung von Frühpensionen, die Harmonisierung der unterschiedlichen Pensionssysteme und eine Anhebung des Pensionsantrittsalters sind drei zentrale Großbaustellen, an denen sofort zu arbeiten begonnen werden muss", fordert Roth. Es sei ein Faktum, dass die Lebenserwartung ständig steige, während das Pensionsantrittsalter aber unangetastet bleibe und sich die Pensionsschere weit öffnet. "Die Anhebung des Pensionsantrittsalters ist eine logische Konsequenz dieser Entwicklung. Wir müssen Menschen länger im Arbeitsprozess halten, um die Pensionen weiter sichern zu können", so Roth abschließend. (ES)

Rückfragehinweis:

Junge Wirtschaft

Mag. Roman Riedl

Tel: +43/05 90 900-3508

Mail: roman.riedl@wko.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/240/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0215 2011-03-07/14:11

071411 Mär 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110307_OTS0215